

[28163] Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus dem Barenlande.

Gestalten und Geschichten

von
Erwin Bauer.

Ein Band. 16 Bogen. 3 M 60 S ord., mit 25% in Rechnung und 33 1/3% und 7/6 gegen bar.

Ein Probeexemplar mit 40% gegen bar.

Der Verfasser, welcher Land und Leute in Rußland aus eigener Anschauung kennen gelernt hat, hat unter obigem Gesamttitel fünf Novellen, resp. Skizzen zusammengefaßt, welche einige eigenartige Erscheinungen in dem vielgestalteten Leben im Barenreich zum Gegenstand erzählender Darstellung machen. Schon die Titel der einzelnen Erzählungen: „Es lohnt sich nicht“ — „Ein seltsamer Historiker“ — „Vor den Geschworenen“ — „Tupoumow und Tostobruhow“ — „Es geht nicht“ lassen auf eine interessante Lektüre schließen. Wer die Thätigkeit des Verfassers, als er die „Nordische Rundschau“ (Reval, Lindfors' Erben) herausgab, kennt, und wer von den zahlreichen Arbeiten über die russische Litteratur und zur russischen Geschichte, welche Erwin Bauer in unseren vornehmsten Journalen veröffentlicht hat, auch nur einzelnes gelesen hat, wird wissen, daß die litterarische Gabe, mit welcher er hier zum ersten Mal in einem stattlichen Band vor das Publikum tritt, nicht nur ein getreues Spiegelbild russischer Sitten und Anschauungen bietet, sondern auch in der Form selbst verwöhnten Ansprüchen genügen dürfte.

Und so halte ich Ihnen denn obiges Werk bestens empfohlen und bitte sich lebhafte dafür interessieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 3. Juni 1887.

A. Deubner.

[28164] In meinem Kommissionsverlage erschien:

Volapükatid, theoret. und prakt. Weltsprache- Unterricht, in 2 Kursen,

samt 82 Abhandlungen und Bestimmungen des Erfinders der Weltsprache aus den 7 ersten Jahrgängen des „Weltsprache-Blattes“, nebst kaufm. Korrespondenz, Konversation, Liedern und einem kurzen

Wörterbuche.

Verfaßt und unter teilweiser Revision nebst bester Empfehlung seitens des Erfinders der Weltsprache

herausgegeben

von

Anton Colling,

diplomirter Weltsprache-Professor, Vorstand der Weltsprache-Vereine in Ludwigshafen und Mannheim, zugleich Weltsprache-Ober-vorstand für die bayer. Pfalz.

9 1/2 Bogen Oktav.

Preis 3 M ord., 2 M 40 S bar u. 13/12.

Der Reinertrag ist zur Förderung der Weltsprache bestimmt.

A cond. kann ich nichts geben, doch bin ich gern bereit 1 Exemplar bar mit 6wöchentl. Remissionsrecht zu liefern.

Ludwigshafen a/Rh.

Fr. Baumgartner.

[28165] Zur Bauzeit

dürfte es sich empfehlen, denjenigen Bauherren und Bauunternehmern, welche bei der betr. Behörde um Genehmigung von baulichen Änderungen oder Neubauten einkommen, was aus den Sitzungsberichten solcher Behörden leicht zu ersehen ist, Prospekte von:

Hilgers, Königl. Bauinspektor, Bau-Unterhaltung, Leitfaden zum Beurteilen und Veranschlagen von Neu- und Reparaturarbeiten an Wohn- und Wirthschaftsgebäuden. 5 M; geb. 6 M.

in Briefumschlag einzusenden. Nach unserer Erfahrung bleibt Erfolg nicht aus. Prospekte dazu stellen wir zur Verfügung und bitten wir solche zu verlangen.

Rud. Bechtold & Comp.
in Wiesbaden.

fürs Lager empfohlen!

[28166] (Ein Buch, das nicht veraltet und in die hervorragenden Sprachen übersetzt wurde.)

G. D. Koëdis, Die Päpstin Johanna.

Eine Geschichte aus dem Mittelalter.

Preis 4 M.

Leipzig.

C. F. W. Best.

Verlagsänderung.

[28167] Mit dem Heutigen ist in unseren Verlag übergegangen:

Seifensieder-Zeitung.

Central-Organ der Seifenfabrikanten. Die neuesten Fortschritte in der Seifenfabrikation und den damit verwandten Geschäftszweigen.

Herausgegeben von

Alwin Engelhardt in Leipzig.

Nebst dem

Central-Anzeiger.

Fach- und Haupt-Insertions-Organ der gesammten

Seifen-, Parfümerie-, Stearin-, Margarin-, Oel-, Fett-, Wachswaaren-, Mineralöl-, Maschinenöl-, Theer-, Harz-, Paraffin-, Maschinen- und Textil-Industrie, sowie der gesammten Farben-, Soda-, Pottasche-Industrie und deren Nebenweige.

Abonnementspreis 15 M jährlich.

Erscheint wöchentlich.

Wir ersuchen um Continuationsangabe pro II. Semester.

Probenummern stehen beliebig zu Diensten.

Den Verlegern von Werken für obige weitverzweigte Industrien empfehlen wir unser „Central-Organ“ als das weitverbreitetste Fachblatt auf diesem Gebiete zur Insertion. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Augsburg, 1. Juni 1887.

Vampart & Comp.

[28168] Soeben erschien bei J. Diemer in Mainz:

Die Eröffnung des Neuen

Holl- und Binnenhafens in Mainz.

Die Festschrift, 13 Bogen umfassend, ist durch Carl Wallau's Druckerei reich ausgestattet mit 7 Tafeln und 16 Abbildungen im Text.

Besonders beachtenswert für Bautechniker sind die Pläne und Abbildungen der Ufererweiterung, sowie der Gebäude und Betriebs-einrichtungen des neuen Hollhafens vom Stadtbauamt Mainz.

Preis 5 M.

Mainz.

J. Diemer.

[28169] Soeben erschien:

Jesus von Nazareth und die freien religiösen Gemeinden. Vortrag von Carl Scholl, gehalten in Berlin am 24. April 1887. Es bildet dieses das 8. Heft der Monatsblätter „Es werde Licht 1887“. Preis à 20 S ord. In Partien: von 10—50 Expln. à 15 S ord., von 50 u. mehr à 10 S ord.

Dieser Vortrag ist eine Verteidigung der freien Gemeinden gegen die täglich drohender werdenden Angriffe ihrer Gegner.

Leipzig, 1. Juni 1887.

Rob. Frieße.